

Erklärung zur Einstufung in die Schulgeldstaffelung

Personalien des/der Schülers/Schülerin, der Schüler

Name	Vorname	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
Name	Vorname	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
Name	Vorname	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
Name	Vorname	Geburtsdatum	Schulform	Klasse

Wohnanschrift des/der Schülers/Schülerin, der Schüler

Personalien des 1. Personensorgeberechtigten/Elternteils

Personalien des 2. Personensorgeberechtigten/Elternteils

Name	Vorname	Name	Vorname
Meldeanschrift	wie Kind/er Anschrift oder	Meldeanschrift	wie Kind/er Anschrift oder
Straße/Hausnummer		Straße/Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ich/Wir zahlen das Höchstschulgeld (Es sind keine weiteren Angaben notwendig. Bitte auf Seite 2 unterschreiben.)

Ich/Wir beantrage/n eine Schulgeldeinstufung für das Schuljahr 20 ____ / 20 ____

Unterlagen der Antragsteller müssen aus demselben Kalenderjahr sein!

Der/Die Einkommensteuerbescheid/e des letzten/vorletzten Kalenderjahres ist/sind beigelegt.

Sofern diese/r noch nicht vorliegt/vorliegen:

Hilfswise die elektronische/n Lohnsteuerbescheinigung(en) des letzten Kalenderjahres (nur möglich, sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden) **in Verbindung mit Nachweisen** von Einkünften aus „Mini-Jobs“, Rentenbezügen im letzten Kalenderjahr und/oder ausländischem Einkommen (sofern solche Einkünfte erzielt wurden). Ich bin/Wir sind mit einer pauschalen Berücksichtigung der Werbungskosten in Höhe des jeweils geltenden gesetzlichen Satzes einverstanden.

Eine Feststellung des Einkommens ist noch nicht möglich.

In diesem Fall erfolgt die Festsetzung des Schulgeldes durch die Königin-Luise-Stiftung vorläufig nach billigem Ermessen. Der Zeitraum bestimmt sich nach dem nachstehend bezeichneten Kalenderjahr. Die vorläufige Festsetzung gilt jeweils nur für ein Schuljahr. Nach Ende des Zeitraums der vorläufigen Festsetzung ist der Nachweis des Einkommens innerhalb von sechs Monaten gegenüber der Königin-Luise-Stiftung durch Vorlage der Einkommensteuerbescheide zu erbringen. Erfolgt kein Nachweis innerhalb der vorstehenden Frist, ist das Schulgeld gem. Ziffer 1 der Schulgeldregelung zu zahlen.

Die Summe meiner/unserer positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG des Kalenderjahres _____ (letztes/vorletztes Kalenderjahr) beträgt ca.:

1. Personensorgeberechtigte/r in EUR: _____ 2. Personensorgeberechtigte/r in EUR: _____

Einkommen des/der Schülers/Schülerin, der Schüler

Einkunftsart/en - § 2 Abs. 1 EStG	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten, Pauschbeträge in EUR	Gesamt in EUR
Einkunftsart/en - § 2 Abs. 1 EStG	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten, Pauschbeträge in EUR	Gesamt in EUR
Einkunftsart/en - § 2 Abs. 1 EStG	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten, Pauschbeträge in EUR	Gesamt in EUR
Einkunftsart/en - § 2 Abs. 1 EStG	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten, Pauschbeträge in EUR	Gesamt in EUR

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass...

- wissentlich falsche oder unvollständige Angaben die rückwirkende Erhöhung des Schulgeldes zur Folge haben und zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert werden,
- bei einer vorläufigen Festsetzung zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert und zu viel gezahlte Beträge erstattet werden,
- der Königin-Luise-Stiftung unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist, wenn Ermäßigungs- oder Befreiungsgründe wegfallen,
- das höchste Schulgeld festgelegt wird, wenn der Königin-Luise-Stiftung nicht die eine Verringerung des Schulgeldes rechtfertigenden Unterlagen vorgelegt werden.

In dem Jahr, das bei der Schulgeldfestsetzung zugrunde gelegt wird, hatte/n ich/wir keine weiteren als die nachgewiesenen ausländischen und/oder einkommenssteuerpflichtigen Einkünfte (z. B. aus Mini-Jobs, Kapitalvermögen, Vermietung, Verpachtung, nichtselbständige Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder selbständiger Arbeit, Versorgungsbezüge, Renten oder sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG).

Falls doch, dann auf gesondertem Blatt beifügen.

Anlage ist beigefügt.

Berlin, den _____

Berlin, den _____

Unterschrift 1. Personensorgeberechtigte/r

Unterschrift 2. Personensorgeberechtigte/r